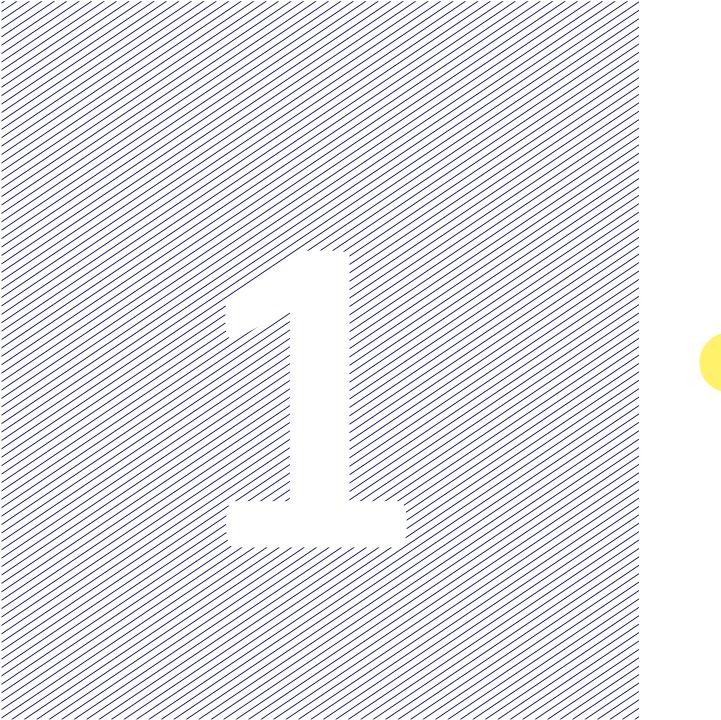
# Herzlich willkommen zum Bürgerforum Bischweier

Zur möglichen Nachfolgenutzung des ehemaligen Spanplattenwerks als Internationales Konsolidierungszentrum



Begrüßung und Rückblick auf Sitzung 2

# Ziel des Bürgerforums

Formulierung von Empfehlungen in einem Bürgergutachten (siehe Beispiele)

- Wir, das Bürgerforum Bischweier, sehen als zentrale Herausforderung im Bereich Verkehr die Sicherheit der Bahnübergänge.
- Wichtig ist uns, dass die Bahnübergänge gesichert werden.
- Daher empfehlen wir, dass alle Bahnübergänge mit Schranken ausgerüstet werden.

- Wir, das Bürgerforum Bischweier, sehen als zentrale Herausforderungen im Bereich Umweltauswirkungen die Begrenzung von CO2-Emissionen.
- Wichtig ist uns, dass die CO2-Grenzwerte regelmäßig kontrolliert werden.
- Daher empfehlen wir, dass eine CO2-Messstation errichtet wird.

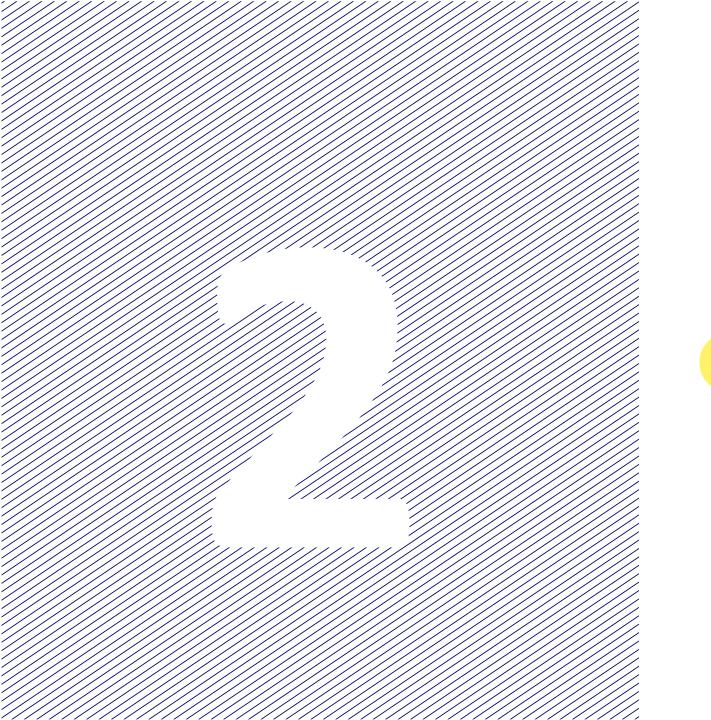
# **Erinnerung: Wo stehen wir im Prozess?**

## Ablauf Bürgerforum



- Sitzung 2 − 28. September:
  - Schwerpunktthema 1: Verkehr
  - Schwerpunktthema 2: Auswirkungen auf die Gemeinde
- Sitzung 3 05. Oktober:
  - Schwerpunktthema 3: Umweltauswirkungen
  - Schwerpunktthema 4: Auswirkungen auf die Region
- Sitzung 4 − 12. Oktober:
  - Wunschthema: Alternativen zum ICC
  - Abstimmung des Bürgergutachtens

Begrüßung und Rückblick auf Sitzung 2 Schwerpunktthema III: "Umweltauswirkungen" Schwerpunktthema IV: "Auswirkungen auf die Region" **Pause und Abendessen** Arbeit an den Schwerpunktthemen Abschluss



Schwerpunktthema III: Umweltauswirkungen





# 3. Bürgerforum - ICC Bischweier

Bischweier, 05.10.2022

# Übersicht der erstellten Fachgutachten



#### Vorhaben- und Erschließungsplanung

- ✓ Lageplan
- ✓ Ansichten und Schnitte
- ✓ Dachaufsichtspläne
- ✓ Detailplanung inkl. Grundrisse aller Gebäude- und Sozialflächen



#### **Schall-Immissionsschutz**

- Schallschutztechnische Optimierung der Planung
- ✓ Maßnahmenplan Schallschutz
- ✓ Fazit: Einhaltung der festgesetzten Lärmkontingente



#### Verkehrsuntersuchung

- ✓ Verkehrszählungen an diversen Knotenpunkten
- ✓ Prognose der Verkehrsströme bis 2040
- ✓ Anfallende Maximalverkehre:
  - 1076 LKW-Fahrten
  - 736 PKW-Fahrten
- ✓ Fazit: Ausreichende Leistungsfähigkeit der vorhandenen Knotenpunkte



#### Artenschutzgutachten / Umweltprüfung

- ✓ Maßnahmenplan (grünordnerische sowie artenschutzrechtliche Maßnahmen)
- ✓ Umweltbericht
- ✓ Schaffung von Ausgleichsflächen für Eidechsen
- ✓ Schaffung von Ersatzhabitaten für Fledermäuse und Nischenbrüter

# Übersicht der erstellten Fachgutachten



#### Klima & Luft Untersuchung

- ✓ Untersuchung möglicher Auswirkungen auf die lufthygienischen Verhältnisse und das lokale Klima
- ✓ Fazit: Die Grenzwerte der 39. BlmSchV werden sicher eingehalten.



#### Brandschutzkonzept

- ✓ Detailliertes Brandschutzkonzept
- ✓ Enge Abstimmung mit der Feuerwehr Bischweier



#### Entwässerungskonzept

- ✓ Detailliertes Entwässerungskonzept
- ✓ Anknüpfung an die bereits vorhandenen Entwässerungsanlagen



#### Löschanlagenkonzept

- ✓ Detailliertes Löschanlagenkonzept
- Basierend auf den in der Betriebsbeschreibung aufgeführten Lagergütern

# Übersicht der erstellten Fachgutachten



#### Umweltuntersuchung

- ✓ Umfangreiche umwelttechnische Untersuchungen des Altstandorts
- ✓ Fachgerechte Entsorgung des belasteten Erdaushubs sowie der vorhandenen Gebäudeschadstoffe



#### Bodengutachten

 ✓ Umfangreiche Untersuchung der Beschaffenheit sowie der Tragfähigkeit des Bodens

# ICC Bischweier - Gebäudekonzept



# Input-Vortrag

Ralf Harter, Umweltgutachter, IUS Weibel & Ness GmbH

# Bürgerforum Bischweier- Umweltauswirkungen

## **Auswirkungen auf Natur- und Artenschutz**

Ralf Harter, IUS Weibel & Ness GmbH, Heidelberg

Bischweier, 05. Oktober 2022



# Bestandssituation im Geltungsbereich



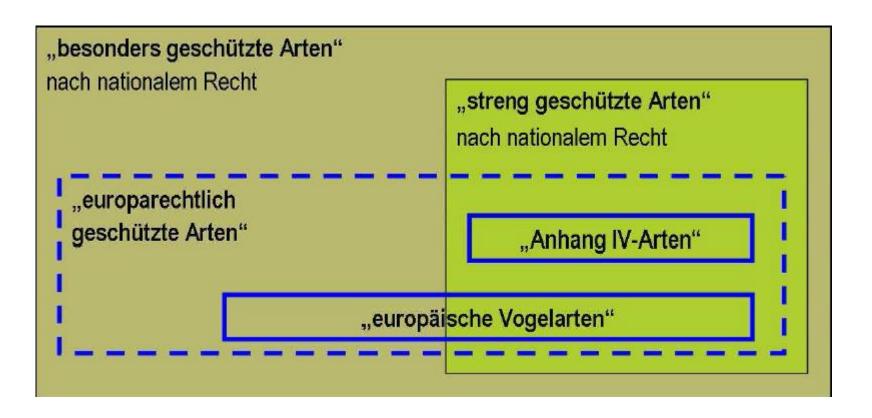
- rd. 23 ha davon ca. 80 % bereits bebaut/versiegelt
- randlich Grünflächen mit Gehölzen, Obstbäumen
- Gleisschotter als Lebensraum für Mauereidechsen
- Gebäude mit Eignung für Nischenbrüter und Fledermäuse

Betroffenheit Brutvögel Fledermäuse Reptilien



# spezieller Artenschutz (§ 44 BNatSchG)

bei Betroffenheit besonders/streng geschützter
 Arten oder deren Lebensraum





# Anforderungen des speziellen Artenschutzes

#### Keine Tötung/Verletzung von Tieren

- Vermeidung durch Bauzeitenwahl
- Vergrämung von Tieren, inklusive Umsiedlung in Ersatzlebensraum

#### Keine Erhebliche Störung

Vermeidung durch Bauzeitenwahl

#### Keine Zerstörung/Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten

- Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF\*-Maßnahmen) im räumlichen Zusammenhang
- Die Funktionsfähigkeit muss vor Beginn des Eingriffs gesichert sein



<sup>\*)</sup> CEF= continuous ecological functionality

# Maßnahmen des speziellen Artenschutzes

#### **Mauereidechsen**







- Stellung eines Schutzzaunes um die Eidechsenflächen während der Bauzeit
- Fang/Umsiedlung der Mauereidechsen aus dem Gleisschotter

#### Vögel (Nischenbrüter)

Aufhängung von Nistkästen auf dem Werksgelände in Kuppenheim



#### <u>Fledermäuse</u>

 Aufhängung von Tagesquartieren an der Markthalle in Bischweier sowie an den "Artenschutztürmen"

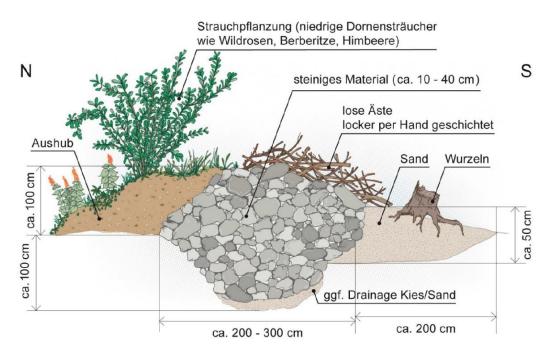


#### allgemein

- Ökologische Baubegleitung (ÖBB) mit regelmäßigen Begehungen während der gesamten Abriss- und Bauzeit
- Monitoring (Erfolgskontrolle der Maßnahmen)



#### Maßnahmen zum Schutz der Mauereidechse



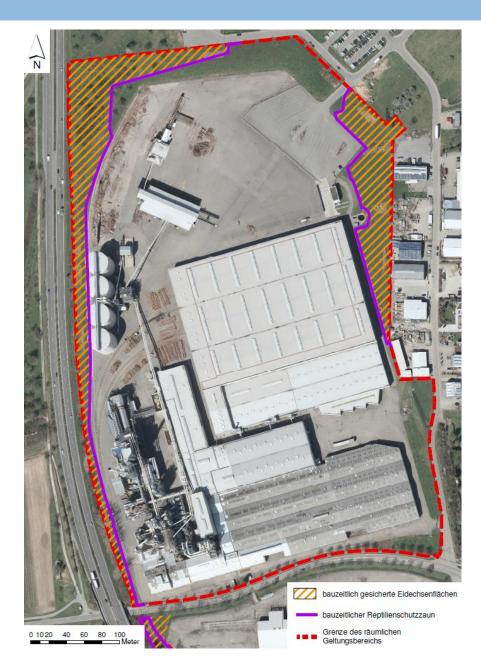
Anlage frostsicherer
 Eidechsen-Quartiere
 (Realisierung Winter 21/22)







### Maßnahmen zum Schutz der Mauereidechse



 Stellung eines Schutzzaunes um die Eidechsenflächen während der Bauzeit (März 2022)





## Maßnahmen zum Schutz der Mauereidechse







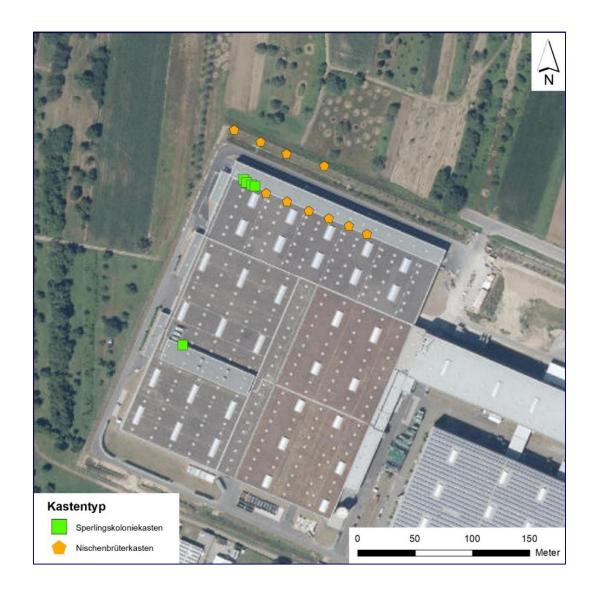


Fang/Umsiedlung der
 Mauereidechsen aus dem
 Gleisschotter (April 2022)





# Maßnahmen zum Schutz von Nischenbrütern



 Anbringen von Nistkästen (Februar 2022)











## Maßnahmen zum Schutz von Fledermäusen



 Anbringen von Tagesquartieren (Februar 2022)







# Input-Vortrag

Sébastian Oser, Leiter Dezernat 5, Landratsamt Rastatt



# Vorhabenbezogener Bebauungsplan ICC Bischweier

Natur- und Umweltschutz

Dezernent Sébastien Oser

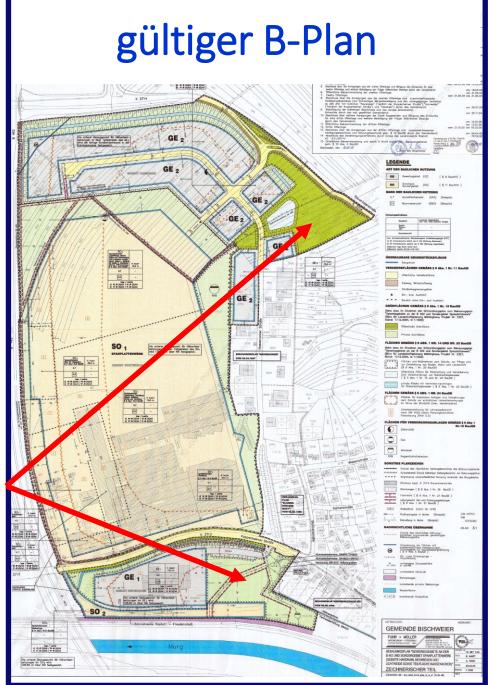
# Naturschutz allgemein

- Eingriffe müssen grds. ausgeglichen werden
- Artenschutz muss beachtet werden
- (Flächenschutz wie Natura-2000...)

Hier: überwiegend Überplanung einer bereits bestehenden Bebauung; daher in Vergangenheit im BPlan bzw. bei Bauverfahren einschl. Abriss bereits überwiegend betrachtet

# Naturschutz – Ausgleich von Eingriffen

- BestehendesAusgleichskonzeptaktualisieren
- "alter Ausgleich" muss fortgeführt werden; neue Eingriffe müssen berücksichtigt werden
- In Fortschreibung B-Plan zu verankern



#### **Artenschutz**

Bereits weitgehend im Rahmen Abbruch berücksichtigt

"CEF"-Maßnahmen Fledermäuse u. Nischenbrüter Eidechsen

Weitere Vermeidungsmaßnahmen bei Neubauten

#### **Weitere Umweltthemen**

Lage im WSG Rheinwaldwasserwerk, Zone IIIb Ordnungsgemäße Ableitung / Versickerung Hochwasservorsorge (HQ Extrem)
Bodenschutz u.a.

Aspekte werden sowohl im BPlan-Verfahren als auch im konkreten Genehmigungsverfahren eingehend überprüft

# Zusammenfassung

Überplanung "Baubrache" aus Umweltsicht vorzugswürdig

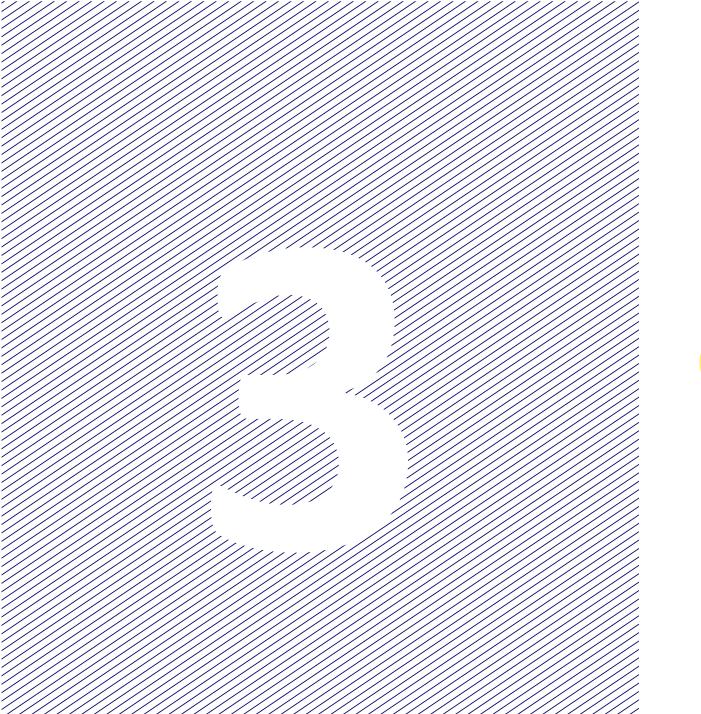
Ausgleichsbedarf wird überschaubar bleiben; wird idealerweise in Nähe d. Eingriff gedeckt

Artenschutz nicht problematisch

Weitere Umweltaspekte bewältigbar

Haben Sie Fragen zu Schwerpunktthema III "Umweltauswirkungen"?





Schwerpunktthema IV: Auswirkungen auf die Region

# Input-Vortrag

Marco Zwick, Werkleiter, Mercedes Rastatt



Die regionale Bedeutung des ICC für das Werk Rastatt

Bischweier, 05.10.2022

# Seit 30 Jahren sind wir als wichtigster industrieller Arbeitgeber in der Region Rastatt fest verankert

#### **Belegschaft & Ausbildung**

#### **Produkte**



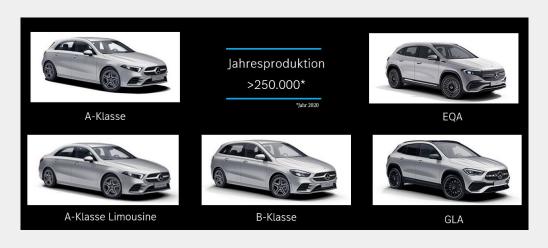
30 Jahre Werk Ra

> 6.500 Mitarbeiter

> 50 Nationen

66 Azubis

4 DH-Studenten pro Ausbildungsjahrgang



> 250.000

Jahresproduktion

# Die wichtige Rolle des ICC für das Werk Rastatt



Werk Rastatt

Compact Cars: ab 2024 neue Modelle der MMA-Plattform



Presswerk Kuppenheim

Batterierecycling: ab 2024 Pilotanlage



Von hier werden unsere Kompaktfahrzeugwerke effizient beliefert



### Wir bekennen uns klar zum Werk und zur Region

STAR CARE Baden e.V. zur Unterstützung benachteiligter Kinder



Kinderferienprogramm zum Kennenlernen unseres Werkes durch Besucher



Kooperationspartner Internationales Straßentheater Festival TÊTE-À-TÊTE in Rastatt u.a.



Unterstützung des internationalen Jugendforums



Idee: MB Firmenlauf zwischen den regionalen Standorten







Nicolas Schruff, IHK Karlsruhe



**IHK Karlsruhe** 



#### Wer ich bin



#### **Nicolas Schruff**

Gremien | Management | Standor



#### E-Mail

nicolas.schruff@karlsruhe.ihk.de



# **Telefon**

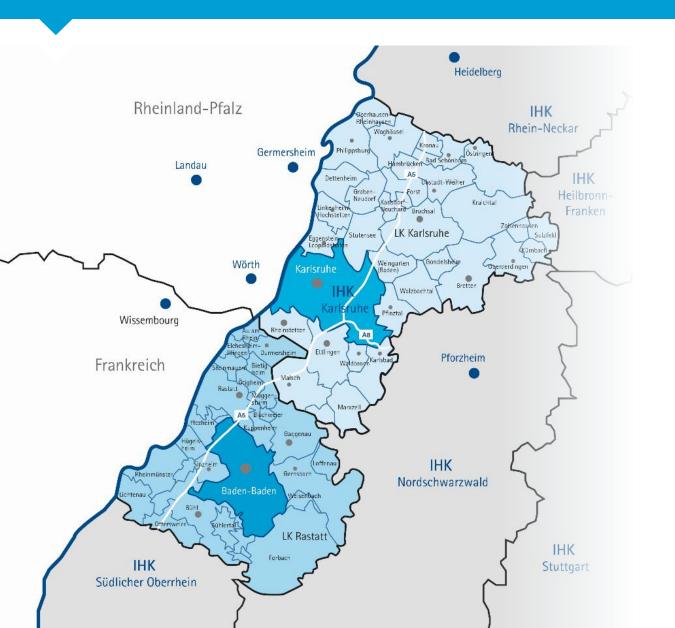


### **Nebsite**

www.karlsruhe.ihk.de/



## **IHK-BEZIRK IM ÜBERBLICK**





Mitgliedsunternehmen

knapp 70.000



Bruttoinlandsprodukt (BIP)

**knapp 48,7 Mrd. €** 

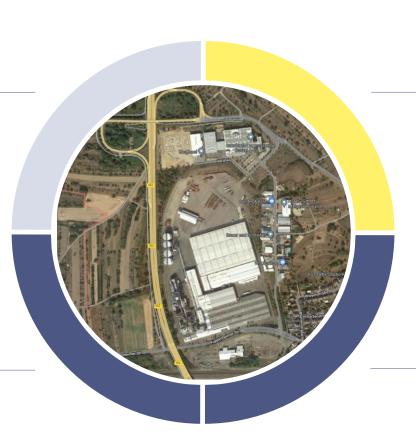


Erwerbstätige

607.000

## Auswirkungen des ICC auf die Region

WETTBEWERB UM MARKTANTEILE



RANSFORMATION DER AUTOMOBILINDUSTRIE

STRATEGISCHE BEDEUTUNG DES ICC

STARKER AUTOMOBILSTANDORT

### Sie haben Fragen?



#### **Nicolas Schruff**

Gremien | Management | Standortpoliti



#### E-Mail

nicolas.schruff@karlsruhe.ihk.de



# **Telefon**



### Website

www.karlsruhe.ihk.de/



# Input-Vortrag

Karsten Mußler, Bürgermeister, Stadt Kuppenheim

# Ansiedlung des ICC in Bischweier -Auswirkungen auf die Region

Bürgerforum am 05.10.2022



# Ziele und Effekte ICC Auswirkungen auf....

#### Region

- Bündelung von Lagerstandorten im Großraum Rastatt und im Murgtal
- Positive Synergieeffekte beim Handling und Transport
- Bessere Auslastung von Logistikverkehren reduziert Transportkosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen

### Bischweier/Kuppenheim

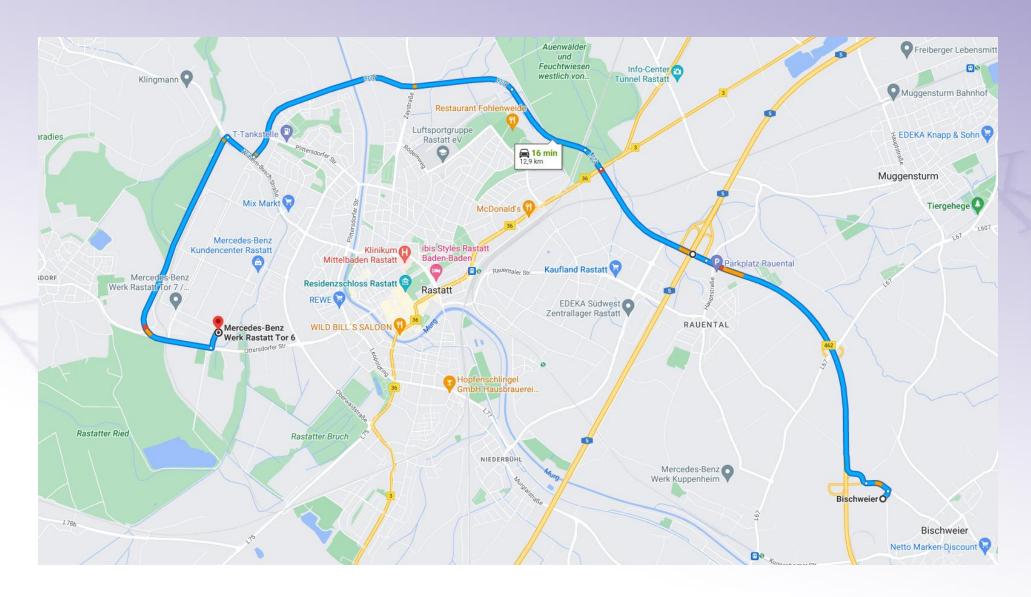
- Rd. 1.100 zusätzliche LKW am Tag
- Rd. 300 400 zusätzliche PKW am Tag
- Verlagerung auf Schiene nur für Ungarn
   (?) keine Kapazitäten auf Murgtalbahn
- CO<sub>2</sub>-Emissionen steigen dramatisch an
  - Ziel Klimaneutralität 2040 für Kuppenheim nicht mehr erreichbar

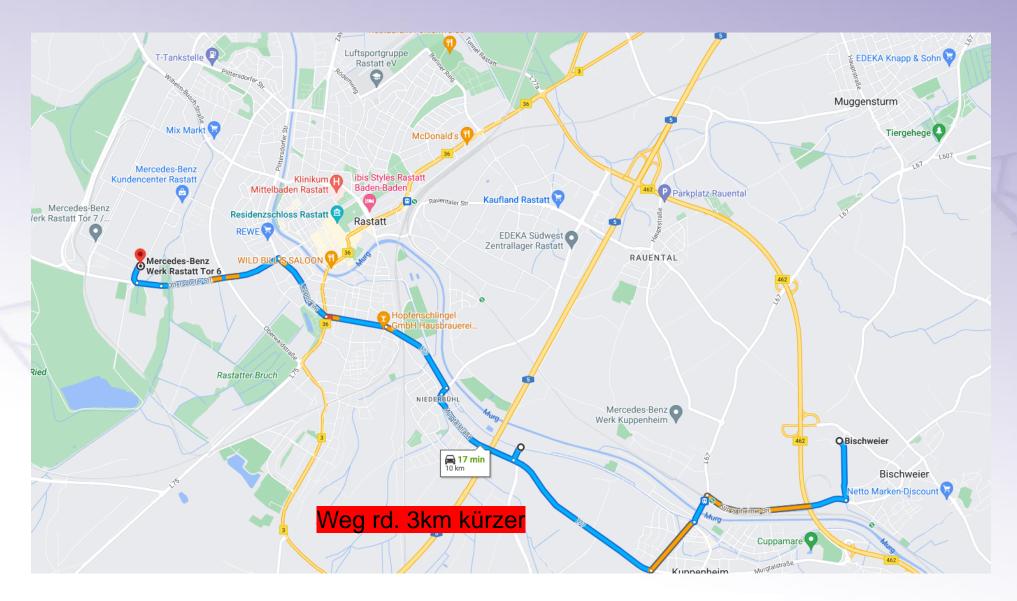
# Was ist mit den weiteren 700 LKW/Tag? Wie hoch ist das Gesamtaufkommen?



Keine Auswirkungen auf Bischweier/Kuppenheim







# Wertschöpfung – Auswirkungen auf...

#### Region

- Keine neuen Arbeitsplätze, insgesamt wohl eher Arbeitsplatzabbau
- Keine zusätzliche Wertschöpfung

#### **Bischweier**

- Schaffung von ca. 500
   Arbeitplätzen
- ...
- Konstante Steuereinnahmen für Bischweier
  - Aber in welcher Höhe??

# Positionierung Gemeinderat Stadt Kuppenheim 12.09.2022:

# Berücksichtigung der Belange der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kuppenheim, insbesondere:

- 1. Information und Einbeziehung der Kuppenheimer Bürgerinnen und Bürger sowie des Kuppenheimer Gemeinderats in einem mit der Stadt Kuppenheim abzustimmenden Format
- 2. Keine Ausfahrt des ICC auf die Kuppenheimer Straße (K3713)

3. Zügige und zeitnahe Realisierung der B3Neu zur direkten Anbindung des ICC an das PKW-Werk Rastatt und das Presswerk. Die verbindliche Realisierung der B3Neu – Ortsumfahrung Kuppenheim – ist in einem Vertrag, mit dem Land zu vereinbaren.

4. Ausweisung eines ganztägigen LKW-Durchfahrtsverbots in Kuppenheim wie in vielen anderen weniger belasteten Gemeinden bereits angeordnet

# Alternativen für ...

#### ICC

- Werksgelände Mercedes Rastatt und Erweiterungsoptionen angrenzend an Werk (siehe Dialog-Prozess Werkserweiterung)
- Weitere verkehrsgünstigere Standorte?

### ehemalige Kronospangelände

- Aktuell laut Bebauungs- und Flächennutzungsplan nur Nutzung "Spanplattenwerk"
- Zukunftsorientierte Wertschöpfung
   ?

# Aussage Internetseite ICC...

Die Bürgerinnen und Bürger von Bischweier und der Region müssen von der neuen Nutzung profitieren!



# Meine Input...

- ICC Bischweier
  - möglicherweise profitiert die Region
  - Profitiert die Gemeinde Bischweier ??
  - Aufgrund der unzureichenden Infrastruktur erhebliche negative Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kuppenheim

Haben Sie Fragen zu Schwerpunktthema IV "Auswirkungen auf die Region"?





## Pause bis 20:05 Uhr

**Guten Appetit!** 

### Arbeit an Schwerpunktthemen III und IV

Arbeitsaufträge





#### Bis 20:50 Uhr

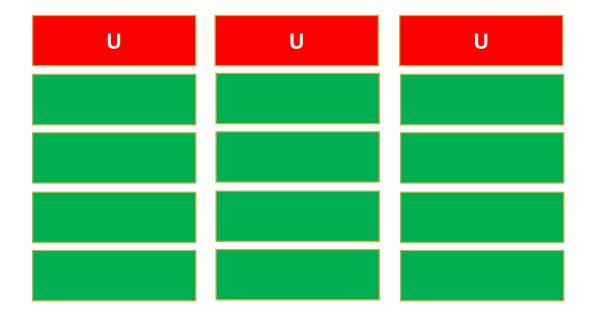
#### Einzelarbeit:

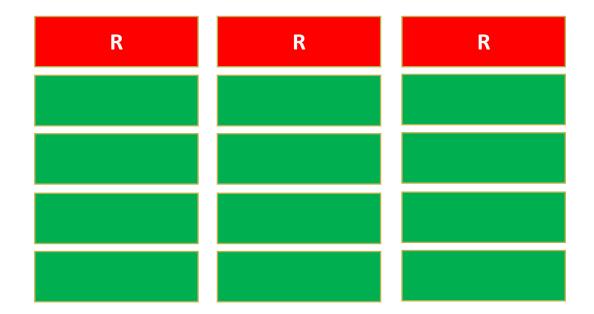
- Notieren Sie die größte **Herausforderung** (**rote Zettel**), die Sie bei den beiden Schwerpunktthemen sehen.
- Was ist Ihnen bei der Bewältigung dieser Herausforderung besonders wichtig? Notieren Sie diese Aspekte/Lösungsansätze (grüne Zettel).

#### Gruppendiskussion:

- Stellen Sie reihum Ihre Herausforderungen und wichtigen Aspekte/Lösungsansätze vor
- Gruppieren: Welche Zettel passen zusammen?
- Offene Fragen? → gelbe Zettel!
- Welches sind die drei wichtigsten Herausforderungen?

## **Ergebnis jeder Gruppe**







## Jetzt sind Sie dran!

Präsentation der Ergebnisse aus der Kleingruppenarbeit



### Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir freuen uns, nächsten Mittwoch an die heutige Sitzung anzuknüpfen!

Haben Sie **Fragen oder Anregungen**? Unter <u>buergerforum-bischweier@ifok.de</u> sind wir gerne für Sie da.

